

<input type="checkbox"/> Ausbildung	Datum:	Name:
<input type="checkbox"/> Prüfung		

Ziel

Benötigtes Personal: 1

Retten eines/r Patient:in aus einem Fahrzeug mittels Rautek-Rettungsgriff im Zuge der Notrettung

Indikationen

- Lebensgefahr für Patient:innen und Sanitäter:innen (z. B. Feuer, Explosionsgefahr, TAG-Lagen, Gewässer, Einsturzgefahr, Giftstoffe)

Kontraindikationen

- Selbstschutz nicht gewährleistet
- Gefähige/r Patient:in
- Keine Lebensgefahr für Patient:innen

Komplikationen

- Fahrzeurtüre lässt sich nicht öffnen
- Beine des/r Patient:in eingeklemmt oder unter den Pedalen verhakt

Altersbeschränkung

Keine

Benötigtes (Übungs-)Material

- Einmalhandschuhe/Schutzbrille
- Evtl. Zusatzausrüstung (z. B. Helm, stichsichere Handschuhe)
- Bodenunterlage (z. B. Decke inkl. Antirutschgitter)
- Sessel
- Evtl. Auto

Was tun, wenn ...

- Fahrzeurtüre lässt sich nicht öffnen
→ Feuerwehr nachfordern
- Beine des/r Patient:in...
 - eingeklemmt → Feuerwehr nachfordern
 - unter den Pedalen verhakt → aushaken möglich?
→ wenn nein, Feuerwehr nachfordern

Schritt	Beschreibung	
1	Selbstschutz gewährleistet?	
2	Lagemeldung abgeben → weitere Einsatzkräfte nachfordern	
3	PSA vollständig angelegt (Einmalhandschuhe, Schutzbrille)	
4	Evtl. Zusatzausrüstung anlegen	
5	Fahrzeigtüre öffnen und Patient:in ansprechen	
6	Haben die Airbags ausgelöst? → wenn nein, bei den folgenden Maßnahmen nicht zwischen Patient:in und dem Wirkungsbereich eines nicht-ausgelösten Airbags aufhalten und nur mit Händen ins Fahrzeuginnere fassen	
7	Zündung des KFZ ausschalten und die Feststellbremse betätigen	
8	Sitz (wenn erforderlich) nach hinten schieben, um Beinfreiheit zu prüfen → Beine des/r Patient:in dürfen weder eingeklemmt noch unter den Pedalen verhakt sein	
9	Sicherheitsgurt lösen → ggf. durchschneiden, wenn ein Öffnen anders nicht möglich ist	
10	Arm des/r Anwender:in zwischen Sitz und Rücken des/r Patient:in schieben → mit anderem Arm Schulter des/r Patient:in stützen, um ein nach vorne Kippen zu verhindern	
11	Patient:in im Bereich der von Anwender:in abgewandten Hüfte fassen und vorsichtig (nicht ruckartig) zu Anwender:in drehen → mit anderem Arm Schulter des/r Patient:in stützen, um ein nach vorne oder rücklings aus dem Auto Kippen zu verhindern	
12	Unter beiden Achseln des/r Patient:in durchfassen	
13	Den von Anwender:in abgewandten (unverletzten) Arm greifen → darauf achten, dass Daumen nach vorne zeigen (alle 10 Finger zeigen in eine Richtung)	
14	Das dem Fahrzeug zugewandte Knie des/r Anwender:in so nahe wie möglich hinter dem/r Patient:in platzieren → auf guten und sicheren Stand achten	
15	Patient:in aus dem Fahrzeug auf den eigenen Oberschenkel ziehen und so aus dem Gefahrenbereich entfernen	
16	Patient:in außerhalb des Gefahrenbereichs ablegen	

K.O.-Kriterien sind hinterlegt

<input type="checkbox"/> bestanden	Datum:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/> nicht bestanden		